

Schneeberger: 47 Millionen für Top-Stipendien im Jahr 2001

Utl.: NÖ-Unterstützung für Studenten und Erwachsenenbildung=

St. Pölten (NÖI) - Die NÖ Landesregierung hat in ihrer ersten Herbstsitzung 47 Millionen Schilling für die Vergabe von Top-Stipendien im Jahr 2001 bereitgestellt. Allein 42 Millionen Schilling davon gehen in die Unterstützung von niederösterreichischen Studentinnen und Studenten in zukunftsweisende Studienrichtungen. 5 Millionen Schilling werden für Erwachsenenbildung und für Auslands- und Mobilitätsstipendien verwendet. Neben den bereits vorhandenen Stipendien, die in Niederösterreich vergeben werden, sollen die Studierenden zu Leistungen angespornt werden, stellt der Klubobmann der Volkspartei Niederösterreich Mag. Klaus Schneeberger klar.****

Mit den Top-Stipendien stellt Niederösterreich auch klar, dass die Ausbildung in bestimmten zukunftsweisenden Bereichen besonders wichtig für die Entwicklung des Landes ist. Deshalb wird jährlich durch eine Jury unter Vorsitz des Technologiebeauftragten des Landes Niederösterreich, Dipl. Ing. Franz Viehböck eine Liste jener Studienrichtungen erstellt, die besondere Bedeutung in der Zukunft erlangen werden. Niederösterreich kann dadurch seinen Weg zum Technologieland verstärkt fortsetzen. Für die Ansiedlung forschungsorientierter Unternehmen, die hochwertige Arbeitsplätze schaffen, sind gut ausgebildete Arbeitskräfte Grundvoraussetzung. Die im Juli gestartete Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll soll auch Anreiz sein, zukunftsweisende Studienrichtungen verstärkt zu besuchen, betont Schneeberger.

Verstärkte Unterstützung für Erwachsenenbildungsmaßnahmen sollen dafür sorgen, dass auch die bereits berufstätigen Niederösterreicher, Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen. In einer Zeit rascher Entwicklungen auf allen Sektoren ist es notwendig, sich lebenslang weiterzubilden. Zusätzliche Auslandsstipendien und viele weitere Maßnahmen im Rahmen der NÖ Bildungsoffensive helfen mit, den Weg Niederösterreichs zur Top-Ten-Region in Europa abzusichern, so Schneeberger.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse

Tel.: 02742/9020 DW 140

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0023 2001-09-05/09:03

050903 Sep 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010905_OTS0023